



DGfS

Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung

[www.dgfs.info](http://www.dgfs.info)

## 3. Klinische Tagung der DGfS

19. - 21. Mai 2006 in Münster

**Jenseits der (Dys-)Funktion:  
lustlos potent/potent lustlos**

DGfS

Deutsche Gesellschaft für  
Sexualforschung e.V.



## PROGRAMM

### Freitag, 19. Mai 2006

- 18.00 - 18.15 Uhr: Begrüßung durch Wolfgang Berner (Vorsitzender der DGfS) und Steffen Fliegel (Lokaler Organisator)
- 18.15 - 19.00 Uhr: **Erfüllter Kinderwunsch als Potenzmarkierung**  
Referent: Johannes Bitzer, Basel  
Moderation: Ulrike Brandenburg, Aachen
- 19.00 - 19.30 Uhr: *Pause*
- 19.30 - 20.15 Uhr: Plenardiskussion

### Samstag, 20. Mai 2006

- 9.00 - 10.30 Uhr: **Wer managed wessen Begehren?**
- 9.00 - 10.00 Uhr: Ulrich Clement, Heidelberg (Systemische Sexualtherapie)  
Margret Hauch, Hamburg (Das Hamburger Modell der Paartherapie)  
**Podiumsdiskussion**  
Moderation: Sophinette Becker, Frankfurt
- 9.45 - 10.30 Uhr: Plenardiskussion
- 10.30 - 11.00 Uhr: *Pause*
- 11.00 - 12.30 Uhr: **Sechs parallele Workshops\*** zu den Vorträgen mit vorbereiteten exemplarischen Fallbeispielen
- **WS 1:** (Thema **Kinderwunsch**) Fallvorstellung Johannes Bitzer, Basel, Moderation: Carmen Lange
  - **WS 2 :** (Thema **Kinderwunsch**) Fallvorstellung Ruth Gnirss-Bornet, Kassel, Moderation: Reinhardt Kleber, Hamburg
  - **WS 3:** (Thema **Kinderwunsch**) Fallvorstellung Susanne Quitmann, Hamburg, Moderation: Will Preuss, Hamburg
  - **WS 4:** (Thema **Paartherapie**) Fallvorstellung Ulrich Clement, Heidelberg, Moderation Ulrike Brandenburg, Aachen
  - **WS 5:** (Thema **Paartherapie**), Fallvorstellung Helmut Leiblein, Regensburg, Moderation Annette Rethemeier, Hamburg
  - **WS 6:** (Thema **Paartherapie**), Fallvorstellung Margret Hauch, Moderation: Martin Dannecker
- 12.30 -14.30 Uhr: *Mittagspause*
- 14.00 -14.30 Uhr: „Schwarzes Brett“. Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit regionalen Supervisionsgruppen/Qualitätszirkeln
- 14.30 -15.00 Uhr: **Orgasmus: Was ändert sich? Was bleibt?**  
**Neuere empirische Ergebnisse**  
Referentin: Anja Lehmann, Berlin  
Moderation: Martin Dannecker
- 15.00 -15.30 Uhr: Plenardiskussion
- 15.30 -16.00 Uhr: *Kaffeepause*

16.00 -17.30 Uhr: **Sechs parallele Supervisionsgruppen\***

Inhaltlich sollen in diesen Gruppen TeilnehmerInnen die Möglichkeit haben, Patientinnen und Patienten mit sexuellen Problemen aus psychologischer und ärztlicher Praxis, aus Beratung und Psychotherapie vorzustellen und zu besprechen.

- Supervisionsgruppe 1: Sophinette Becker und Margret Hauch
- Supervisionsgruppe 2: Wolfgang Berner und Gerlinde Galedary
- Supervisionsgruppe 3: Ulrike Brandenburg und Reinhardt Kleber
- Supervisionsgruppe 4: Martin Dannecker und Hertha Richter-Appelt
- Supervisionsgruppe 5: Herbert Gschwind und Annette Rethemeier
- Supervisionsgruppe 6: Carmen Lange und Helmut Leiblein

19.30 Uhr: Buffet: **Geselliges Beisammensein, Musik und Tanz**

**Sonntag, 21. Mai 2006**

9.30 - 9.50 Uhr: **Die Macht des genitalen Schmerzes**  
Referentin: Anne Schwenkhagen, Hamburg  
Moderation: Helmut Leiblein

9.50 - 10.00 Uhr: **Genitaler Schmerz: Potenzprobleme der BehandlerInnen**  
Kurzstatements: Ulrike Brandenburg, Aachen und Hertha Richter-Appelt, Hamburg

10.00 - 10.15 Uhr: Plenardiskussion

10.15 - 10.45 Uhr: *Pause*

10.45 - 12.15 Uhr: **Vier parallele Foren und drei parallele Workshops**

**Foren\***(fortlaufende Arbeitsgruppen)

- **Forum 1: Weibliche Sexualität**  
2006: Genitaler Schmerz: Ulrike Brandenburg und Hertha Richter-Appelt
- **Forum 2: Männliche Sexualität**  
2006: Erektion im Widerstand: Reinhard Kleber und Helmut Leiblein
- **Forum 3: Transsexualität/Geschlechtsidentitätsstörungen**  
2006: Liebesbeziehungen  
Sophinette Becker und Margret Hauch
- **Forum 4: Perversion**  
2006: Manipulation in der Therapie  
Martin Dannecker und Wolfgang Berner

- 10.45 - 12.15 Uhr: **Workshops\*: Techniken und Skills**
- **WS 1: Systemische Fragetechniken bei der Behandlung sexueller Probleme**  
Sylvia Braun-Janning, Aachen, Moderation: NN
  - **WS 2: Explorationstechniken in der Sexualforensik**  
(Gutachtenerstellung) Peer Briken, Hamburg und Andreas Hill, Hamburg
  - **WS 3: Technik der Microanalyse der sexuellen Interaktion bei der Diagnose sexueller Funktionsstörungen**  
Carmen Lange, Hamburg und Annette Rethemeier, Hamburg
- 12.15 - 12.30 Uhr: *Pause*
- 12.30 - 13.15 Uhr: **Abschlussplenum, Ausblick**  
Moderation: Margret Hauch
- 13.15 Uhr: **Ende der Veranstaltung**

\*Zusammen mit der Anmeldung für die Tagung können Wünsche für die Einteilung in die einzelnen Foren, Workshops und Supervisionsgruppen geäußert werden. Dabei soll genannt werden: 1. Priorität, 2. Priorität, egal

**Veranstalter:**

Verantwortlich für das Programm ist der **Fort- und Weiterbildungsausschuss der DGfS:**

Margret Hauch (Hamburg, Vorsitzende)  
Sophinette Becker (Frankfurt)  
Ulrike Brandenburg (Aachen)  
Helmut Leiblein (Regensburg)  
Hertha Richter-Appelt (Hamburg)  
Günter Ruggaber (Tübingen)

**Lokaler Veranstalter:**

Steffen Fliegel

**Tagungsort:** „Schloss“ der Universität Münster, Hindenburgplatz, 48143 Münster

**Für nähere Informationen und Anmeldung:**

Gesellschaft für Klinische Psychologie und Beratung  
c/o Dr. Steffen Fliegel                      Telefon: 0251-60041  
Wolbeckerstraße 138                      Fax: 0251-666642  
48155 Münster                              E-mail: [KlinischePsychologieMuenster@t-online.de](mailto:KlinischePsychologieMuenster@t-online.de)

**Für die Veranstaltung wurden von der Ärztekammer NRW 15 Fortbildungspunkte anerkannt und das gilt dann auch für Psychologische PsychotherapeutInnen.**

Wir danken den Firmen Bayer und Organon für die finanzielle Unterstützung der Tagung. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und die Firma Mapa haben uns mit Sachspenden unterstützt.

## Organisatorische Hinweise

### **Anmeldung und Anmeldebestätigung**

Die Anmeldung wird auf beiliegendem Formular spätestens bis zum 15. April 2005 erbeten. Bei einer Überweisung bis zum 15. März 2006 gelten die Ermäßigungen für Frühbucher. Die Anmeldebestätigung erfolgt nach dem 15. April 2006.

### **Teilnahmegebühren**

Bei der Anmeldung und Zahlung der Gebühren bis zum 15. März 2006 beträgt die Teilnahmegebühr 180,- Euro, danach 210,- Euro. Darin enthalten sind die Tagungskosten, die Kosten für das Buffet am Samstag und eine Münstercard (u.a. freie Fahrt in den öffentlichen Verkehrsmitteln einschließlich Flughafenshuttle), jedoch keine Unterkunft und Verpflegung.

### **Zimmerreservierung:**

Fremdenverkehrsamt Münster Marketing  
Klemensstr. 9, 48143 Münster  
Tel. 0251/492-2720

Bei Bedarf ist Ihnen das Kongressbüro bei der Suche nach einer Unterkunft gerne behilflich (s.o. Gesellschaft für Klinische Psychologie und Beratung, Tel. 0251-60041 Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr)

Tagungsort: „Schloss“ der Universität Münster, Hindenburgplatz

### **ANREISE PER PKW**

#### **Autobahn A 1 und A 43 aus Richtung Süden Abfahrt Münster-Süd.**

Der vierspurigen Strasse folgen, bis links der Hindenburgplatz mit dem Schloss dahinter kommt.

Der Hindenburgplatz ist die günstigste gebührenpflichtige Parkmöglichkeit in Münster

#### **Autobahn A 1 aus Richtung Norden. Abfahrt Münster-Nord.**

Der vierspurigen Strasse folgen, bis rechts der Hindenburgplatz mit dem Schloss dahinter kommt.

Der Hindenburgplatz ist die günstigste gebührenpflichtige Parkmöglichkeit in Münster

### **ANREISE MIT DER DEUTSCHEN BAHN**

Hauptausgang nehmen.

Dann vom Bussteig B1 Linie 11 (Richtung Gievenbeck), Linie 12 (Richtung Horstmarer Landweg) oder Linie 14 (Richtung Zoo) bis HALTESTELLE „Landgericht“. Fahrzeit 10 Minuten.

Zu Fuß wenige Minuten über den Hindenburgplatz bis zum Schloss.